

Sternchen Race 2012

Veranstalter:

Stardesign Racing e.V.
Schwaigergasse 39/3, 1210 Wien, Austria
E-Mail: office@stardesignracing.com

Unterstützer:

Star-Design Houdek KG, Schwaigergasse 39, 1210 Wien

Zielgruppe:

Mittlere mittelschnelle Hobbyrennfahrer

Austragungsorte, Anzahl der Rennen und Runden:

Rennen ohne Gesamtwertung im Zuge jeder Tagesveranstaltung lt. Terminliste zu je 5 Runden mit eigener Tages-Wertung, am Pannoniaring, Slovakiaring und Brünn

Klassen:

Gefahren in einem Rennen und gewertet in 2 Klassen im Zuge der Sterncheni Race von Stardesign Racing

Klasse bis 699 ccm

Entspricht Motorräder: bis 699 ccm 3 oder 4 Zylinder und bis 850 ccm 2 Zylinder

Klasse über 699 ccm

Entspricht Motorräder: über 699 ccm 3 oder 4 Zylinder und bis 1200 ccm 2 Zylinder

Qualifying

Das Qualifying findet laut Zeitplan im zuge des Freien Fahrens statt. Es zählt die beste gefahrene Zeit, die du im Qualifying gefahren bist. Achtung: Es können nur Runden gewertet werden, bei denen du deinen Transponder auch mitgehabt hast !!! Fahrer, die keine gewertete Runde gefahren sind, starten aus der Boxengasse.. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Startplatz aus welchen Gründen auch immer, auch wenn es durch unglückliche Umstände passiert, dass ein Transponder nicht funktioniert. Bitte um Verständnis, da es sich nur um ein Spaß-Rennen handelt bei dem es um nichts geht.

Podium und Preisvergabe

Für das Podium werden der ersten 3 Fahrer des Rennens jeder Klasse berücksichtigt sofern keine Vergehen gegen das Regelement begangen wurden.

Die ersten 3 jeder Klasse eines Rennens erhalten einen Siegerpokal. (Es zählt der Zieleinlauf laut Zeitnahme)

Frühstart:

Bei einem Frühstart eines Fahrers (es gilt die Aussage der Streckenposten und/oder des Veranstalters) werden dem Fahrer 10 Strafsekunden zu seiner Gesamtzeit hinzugerechnet und aufgrund dieser sich ergebenden Zeit in der Wertung berücksichtigt.

Disqualifikation:

Fahrer, welche im Rennen schneller als 2.14.00 fahren, werden disqualifiziert. Die nachfolgenden Fahrer rücken dann in der Platzierung nach. Wir wissen aus Erfahrung, dass im Rennen Zeiten von ca. 2 Sekunden schneller als im Qualifying möglich sind, daher diese Grenze. Von einer Disqualifikation kann in keinem Fall Abstand genommen werden. Weitere Gründe für eine Disqualifikation sind u. a. Verstöße gegen die Teilnahmebedingungen und Verhaltensregeln. Siehe Teilnahmebedingungen und Infoblatt zum Rennablauf.

Es gelten die bekannten Regeln auf der Rennstrecke, wie Flaggensignale, nicht stehen bleiben, usw., wie unter anderem in den Verhaltensregeln und Teilnahmebedingungen des Veranstalters angeführt. Werden diese Regeln von einem Fahrer zu irgendeinem Zeitpunkt nachweislich verletzt (es gilt u.a. die Aussage der Streckenposten) so wird der Fahrer für dieses Rennen disqualifiziert. Die nachfolgenden Fahrer rücken auf. Besonderen Wert wird auf die Beachtung und Befolgung der Flaggensignale sowie faires Verhalten gelegt. Werden einem Teilnehmer zu irgendeinem Zeitpunkt unfaires, unsportliches und im Besonderen gefährliches Verhalten den anderen Teilnehmern gegenüber auf der Rennstrecke nachgewiesen, auch wenn dies im freien Fahren oder im Qualifying geschieht, so wird der Teilnehmer sofort disqualifiziert. Er wird für alle weiteren Veranstaltungen von Stardesign-Racing gesperrt. Bis dahin angefallene Punkte werden gestrichen. Eine Rückerstattung des Teilnahmebetrages auch nur teilweise ist nicht möglich. Für einen durch sein Verhalten entstandenen Schaden haftet ausschließlich der Fahrer selbst.

Teilnahmebedingungen:

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Teilnahme an diesem Sternchen Race. Der Veranstalter kann Fahrer ohne Angabe von Gründen von diesem Bewerb ausschließen.

Es besteht keine Lizenzpflicht. Andererseits dürfen auch Lizenzfahrer an diesem Rennen unter gleichen Bedingungen, insbesondere aber unter nachfolgender, teilnehmen.

Besonderheiten des Sternchen-Race:

Fahrer welche schnellere Rundenzeiten als 2.17.00 im freiem Fahren am Pannoniarig fahren, dürfen an diesem Rennen NICHT teilnehmen (Anm: In Sonderfällen auch dann aber nur ausser Konkurrenz nach Rücksprache mit dem Veranstalter innerhalb der Einspruchsfrist unmittelbar nach bekanntgabe der vorläufigen Startaufstellung). Sie werden automatisch in das Profi Race übernommen und starten dort. Sinnvoller weise sollten diese Teilnehmer fürderhin in den Profi Race starten um ihre Leistungen auch weiterhin steigern zu können. Diese Regel wird mit dem ersten Rennen 2009 wirksam. Vorangegangene Sternchen-Race werden nicht berücksichtigt.

Seit 2009: Im Rennen des Sternchen Race ist die Verwendung eines Laptimers verboten. Dieser muß entfernt oder deaktiviert werden. (z.B.: AIM)

Zur Messung der Rundenzeiten und Platzierungen muß jeder Teilnehmer einen mit der Zeitnehmung des Veranstalters kompatiblen Transponder am Motorrad montiert haben. Dieser kann auch beim Veranstalter entliehen werden. Infos beim Veranstalter.

Technisches Regelement:

Die Motorräder müssen den allgemeinen technisch üblichen Standart für Rennstrecken entsprechen und werden daraufhin bei der technischen Kontrolle von Stardesign Racing hin stichprobenartig überprüft. Die technischen Voraussetzungen von Motorrad und Bekleidung sind in den Statuten von Stardesign Racing unter „Technische Abnahme“ geregelt. Es gibt keine weiteren Einschränkungen sofern sie die Sicherheit des Fahrers oder anderer nicht beeinträchtigt (Im Zweifelsfalle entscheidet der Veranstalter)

Startnummern:

Jeder Fahrer erhält eine Startnummer vom Veranstalter zugewiesen. Die Startnummern müssen am Cockpit in der Mitte oder seitlich rechts, sowie am Heck rechts hinten oder zentral oben angebracht sein. Die Nummern müssen mind. 10 cm hoch sein und können kostenlos beim Veranstalter beantragt werden.

Ergebnisse /Proteste

Nach Veröffentlichung eines jeden Rennens besteht 10 min. die Möglichkeit Protest einzulegen. Bezieht sich der Protest auf den technischen Zustand eines Motorrades oder den gesundheitlichen Zustand eines Fahrers, so ist eine Protestgebühr von Euro 200,- zu hinterlegen. Der Protest wird dann vom Veranstalter und hinzugezogenem Fachpersonal unter Ausschluss der Öffentlichkeit überprüft. Ist der Protest gerechtfertigt, werden die Euro 200,- zurückbezahlt, andernfalls verfällt der Betrag und der Protestierende hat die Kosten die durch den Protest entstanden sind zu tragen. Insbesondere Kosten für die Wiederherstellung bez. Zusammenbau eines Motorrades wobei der Beklagte die alleinige Entscheidungsgewalt hat. Bei erfolgreichen Protest hat der Beklagte die Kosten des Protestes zu übernehmen.

Entscheidet sich ein Teilnehmer aus welchen Gründen auch immer, nach seiner Anmeldung zum Rennen doch nicht starten zu wollen, ist ein Meldung bei der Zeitnahme möglich aber nicht zwingend vorgeschrieben.

Bei Streitigkeiten entscheidet im Zweifelsfall der Veranstalter nach bestem Wissen und Gewissen. Es können keinerlei Rechtsansprüche in Bezug auf die Rennen, deren Ausführung, Wertung und Platzierung geltend gemacht werden. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung eines Rennens. Gründe die zur Absage führen können, sind z.B.: Extrem schlechtes Wetter, besonders gefährliche Umstände, moralische Gründe, weniger als 5 Fahrer die an den Start gehen. (Auch wenn mehr gemeldet sind) u. ä. m

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Änderungen in den Reglements durchzuführen wenn dies die Sicherheit oder Chancengleichheit verlangt.

Mit der Anmeldung und Teilnahme am Rennen werden alle Bedingungen vom Teilnehmer anerkannt.